



FarmDemo

MONITORING-CHECKLISTE FÜR DIE ORGANISATION EINER DEMO-VERANSTALTUNG

Diese Checkliste enthält Leitfragen zur Überwachung der Organisation einer Demo-Veranstaltung. Angefangen bei der Identifizierung des Ziels der Demonstration führt das Tool einen Monitor bis hin zur Reflexion der Auswirkungen der Demo-Veranstaltung. Die Checkliste ist als Hilfe bei der Organisation einer Demo-Veranstaltung gedacht und besteht aus vier Hauptteilen: Demo-Ziel, Demo-Vorbereitung, Demo-Veranstaltung und Demo-Wirkung. Für jeden Teil werden auf den folgenden Seiten spezifischere Leitfragen formuliert.

Autoren: Laure Triste, Herman Schoorlemmer

**DEMO-
ZIEL**

ASPEKTE DES DEMO-ZIELS	FRAGEN ZUR ÜBERWACHUNG UND ANLEITUNG
Hauptziele	<ul style="list-style-type: none"> Was sind die Hauptziele für die Organisation dieser Demo-Veranstaltung (z. B. Förderung der Anwendung nachhaltiger landwirtschaftlicher Praktiken, Förderung eines besseren Tierschutzes, Sensibilisierung für verbesserte Maschinen, neue Pflanzensorten usw.)?
Spezifische Ziele	<ul style="list-style-type: none"> Was sind die spezifischen Ziele, die die Demo-Veranstaltung zu einem Erfolg machen (z. B. erwartete Teilnehmerzahl, Anwesenheit einer bestimmten Zielgruppe, gemeinsame Wissensschaffung zu einem bestimmten Thema, ...)?
Thema der Demonstration	<ul style="list-style-type: none"> Was ist das Thema der Demonstration (das entweder sehr spezifisch oder eine Reihe von Themen sein kann) Entspricht das Thema dem Interesse des Zielpublikums?
Zielgruppe der Teilnehmer	<ul style="list-style-type: none"> Wer ist die Zielgruppe, die an der Demo-Veranstaltung teilnehmen soll (z. B. alle Landwirte, eine bestimmte Gruppe von Landwirten, Berater, andere)?
Angestrebte Wirkung der Demo	<ul style="list-style-type: none"> Welche Wirkung wird mit der Demo-Veranstaltung angestrebt (z. B. die Teilnehmer lernen etwas Neues, übernehmen bestimmte landwirtschaftliche Praktiken, erhalten Feedback zu bestimmten Techniken)?

**DEMO-
VORBEREITUNG**

ASPEKTE DES DEMO-ZIELS	FRAGEN ZUR ÜBERWACHUNG UND ANLEITUNG
Ihre Rolle in der Organisation	<ul style="list-style-type: none"> Als Mitglied des Nefertiti-Hub können Sie entweder eine eher passive oder eine aktivere Rolle bei der Organisation der Demonstration übernehmen. Geben Sie an, was Sie in Ihrer Rolle zu erreichen versuchen.
Organisationspartner	<ul style="list-style-type: none"> Welche Art von Partnern (z. B. Landwirte, Landwirtschaftsorganisationen, Berater, Agro-Unternehmen) werden in die Demo-Organisation eingebunden, damit sie die Ziele erfolgreich erreichen kann?
Gastbauernhof	<ul style="list-style-type: none"> Ist der Gastbetrieb unter Berücksichtigung des Themas, der erwarteten Teilnehmerzahl und der geplanten Aktivitäten während der Veranstaltung für die Demo-Veranstaltung geeignet? Möglicherweise wurde der Bauernhof aus sehr pragmatischen Gründen gewählt, ist aber nicht optimal für das Ziel der Demonstration geeignet.
Gastbauer/Vorführer	<ul style="list-style-type: none"> Verfügt der Vorführer über die notwendigen Fähigkeiten und Einstellungen, um eine Demonstrationsaktivität zu leiten, und/oder benötigt er Unterstützung?
Finanzierung	<ul style="list-style-type: none"> Wer wird die Demonstration finanzieren?
Kosten der Teilnahme	<ul style="list-style-type: none"> Müssen die Teilnehmer eine Teilnahmegebühr entrichten? Glauben Sie, dass dies die Art und Anzahl der Teilnehmer beeinflussen wird?
Tagesordnung und geplante Aktivitäten	<ul style="list-style-type: none"> Welche Art von Aktivitäten (Vorträge, Workshops, Exkursionen, Schaukästen, Versuche, Gruppendiskussionen ...) werden eingesetzt, um das Ziel und die Zielgruppe der Teilnehmer zu erreichen?
Werbung	<ul style="list-style-type: none"> Mit welchen Werbemaßnahmen (z. B. gezielte Mailings, Website, Pressemitteilungen, soziale Medien usw.) soll die Zielgruppe der Teilnehmer erreicht werden?

**DEMO-
VERANSTALTUNG**

ASPEKTE DES DEMO-ZIELS	FRAGEN ZUR ÜBERWACHUNG UND ANLEITUNG
Aktivitäten	<ul style="list-style-type: none"> Wie bewerten die Besucher die verschiedenen Aktivitäten (Vorträge, Workshops, Exkursionen, Schaukästen, Versuche, Gruppendiskussionen ...)? Was schätzen sie am meisten und was am wenigsten.
Grad der Beteiligung	<ul style="list-style-type: none"> Wie hoch ist der Grad der Interaktion zwischen den Teilnehmern und zwischen Vorführern und Teilnehmern? Zum Beispiel Fragen stellen, aktiv ausprobieren, fühlen, schmecken, riechen, Wissen teilen, ...
Anzahl der Teilnehmer	<ul style="list-style-type: none"> Inwieweit entspricht die tatsächliche Teilnehmerzahl den Erwartungen der Organisatoren?
Typologie der Teilnehmer	<ul style="list-style-type: none"> Inwiefern entspricht die Art der Teilnehmer der Zielgruppe? Unterscheidet sich dies von dem, was Sie erwartet hatten, z. B. in Bezug auf Alter, Geschlecht, Ausbildung, Beruf, landwirtschaftliche Erfahrung, Anfahrtsweg, Gründe/ Motivation für die Teilnahme an der Demonstration, Vertrautheit mit dem Thema?
Zufriedenheit der Teilnehmer	<ul style="list-style-type: none"> Wie bewerten die Teilnehmer die Demo-Veranstaltung (z. B. in Bezug auf das Demo-Thema, das neu erworbene Wissen, die Neuartigkeit der gezeigten Praktiken, ihre (aktive) Beteiligung an den Aktivitäten der Veranstaltung, ihre Fähigkeit, mit anderen Teilnehmern in Beziehung zu treten, ihr Vertrauen in die Kompetenzen der Vorführer, die allgemeine Atmosphäre, ihre Erwartungen)?
Zufriedenheit des Vorführers	<ul style="list-style-type: none"> Welchen Gesamteindruck hat der Vorführer von der Demo-Veranstaltung (z. B. in Bezug auf die Interaktion mit den Teilnehmern, die Organisation der Demo, seine Präsentationen)?

**DEMO-
WIRKUNGEN**

ASPEKTE DES DEMO-ZIELS	FRAGEN ZUR ÜBERWACHUNG UND ANLEITUNG
Lernen durch Teilnehmer	<ul style="list-style-type: none"> Was nehmen die Besucher von der Demo mit nach Hause?
Lernen durch den Vorführer	<ul style="list-style-type: none"> Was hat der Vorführer über das Thema der Vorführung und über den Aufbau und die Durchführung einer Vorführung gelernt?
Folgeaktivitäten	<ul style="list-style-type: none"> Welchen Einfluss hat die Demo auf die Medien (Presse, Web-Infos, Soziale Medien, Aktivitäten von Beratern, nationale Presse, ...). Wird es Folgeaktivitäten im Zusammenhang mit der Demo geben?
Folgeaktivitäten für Landwirte	<ul style="list-style-type: none"> Gibt es Anzeichen dafür, dass sich die Demo-Veranstaltung auf das anschließende Verhalten der Teilnehmer ausgewirkt hat (z. B. Suche nach zusätzlichen Informationen, Besuch anderer ähnlicher Veranstaltungen, Änderung landwirtschaftlicher Praktiken, Kauf neuer Ausrüstung, Gespräche mit anderen)? Bei Demos, bei denen Sie die Exit Poll für Demo-Veranstaltungen verwendet haben, sind die Antworten der Teilnehmer eine sehr ergiebige Quelle zur Bewertung der Wirkung.
Umsetzung in der Praxis	<ul style="list-style-type: none"> Was regt die Teilnehmer an oder hindert sie daran, das während der Demo-Veranstaltung Gelernte anzuwenden?
Feedback	<ul style="list-style-type: none"> Erhalten die Organisatoren spontanes oder erbetenes Feedback nach der Demo-Veranstaltung?



NEFERTITI-PARTNER



Dieses Projekt wurde von der Europäischen Union im Rahmen des Forschungs- und Innovationsprogramms Horizont 2020 mit der Finanzhilfvereinbarung Nr. 772705 gefördert.

WEITERE TOOLS AUF

trainingkit.farmdemo.eu